

PROJEKT **BÜRGERBUSSE**

nexus  Universität Trier

 Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT,  
VERKEHR, LANDWIRTSCHAFT UND  
WEINBAU

# Das Projekt Bürgerbus Ziele, Wege, Lösungen

## Geiselberg – 31.05.2010

# Gliederung

1. Das Projekt
2. Das Konzept des „Gemeinschaftsverkehrs“
3. Der Bürgerbus - Angebotskonzepte
4. Entwicklung von Angeboten
5. Der Bürgerbus - Kooperationsmodelle und Ressourcen
6. Was tut sich in Rheinland-Pfalz?
7. Nächste Schritte
8. Diskussion

# Übersicht: Das Projekt „Bürgerbusse RLP“

## Ansatz:

- Projektstart im Januar 2010
- Regionen:
  - Rheinland-Pfalz
  - ländlicher Raum
- Ziel: Lebensbedingungen im ländlichen Raum sichern und verbessern, insbesondere durch Mobilitätsdienste
- Unterstützung lokaler Initiativen beim Aufbau von Angeboten



# Projektpartner

## **nexus Institut, Berlin**

- Wissenschaftliches Institut, gegründet 1999
- Projekte im öffentlichen Verkehr u.a. zur ländlichen Mobilität, Regionalentwicklung, Bürgerbeteiligung
- [www.nexusinstitut.de](http://www.nexusinstitut.de)

## **Universität Trier**

- Lehrstuhl Freizeit- und Tourismusgeografie
- Prof. Andreas Kagermeier
- [www.uni-trier.de](http://www.uni-trier.de)

# „Gemeinschaftsverkehr“ - was ist das?

- gemeinsame Mobilität in dünnbesiedelten Räumen
- gemeinschaftliche Organisation und Bedienung („Planung von unten“)
- ergänzt den klassischen öffentlichen Verkehr („Planung von oben“)

## **Kooperation von**

- engagierten Bürgern
- zivilgesellschaftlichen Organisationen
- Verkehrsunternehmen
- Behörden

# „Gemeinschaftsverkehr“ - Konzepte

- Bürgerbus
- Jugendtaxi
- Einkaufsbus
- Mitnahmeverkehre
- Gemeindebus
- Vereinsbus
- Fahrdienste in Nachbarschaftshilfe
- Kooperationen mit Taxi und/oder Mietwagen
- Servicestationen

# Der Bürgerbus - Merkmale

- Gemeinschaftsverkehr konkret: ehrenamtliches Fahrpersonal und örtliche Ressourcen
- Der Bürgerbus ist nicht Konkurrenz zum ÖPNV oder Taxi, sondern Ergänzung.
- Zielgruppen: Ältere Menschen, Kindergartenfahrten, Touristen, weitere je nach Situation



# Der Bürgerbus – erfolgreiches Modell

- Ursprung der Bürgerbusidee in GB (1966)
- Erster Bürgerbus in Deutschland 1985 zwischen den Gemeinden Heek und Legden an der Grenze zu den Niederlanden.
- In Deutschland ca. 160 aktive Bürgerbusinitiativen!



# Der Bürgerbus - Fahrplan und Linie

- lokale Organisation als Stärke!
- Fahrgastpotenzial in etwa vorher abschätzen
- Wichtig: Zubringerdienste an Markt- und Behördentagen, Einkaufswege, Arztbesuche
  - ▶ Angebot meistens Mo-Fr tagsüber, teils auch Sa, teils nur einzelne Tage
- Zusatzangebote für Kindergarten- oder Touristenfahrten prüfen

**Linie 425**  
Bürgerbus  
Overath

**425**

gültig ab 06.09.2009

**RK** **VRS**  
Regionalverkehr Köln GmbH

**Ihre Ansprechpartner**

Wenn Sie Fragen haben: Besuchen Sie eines der zahlreichen Kundenzentren oder rufen Sie einfach an:  
**Die Schläue Nummer für Bus & Bahn: 0 180 3 - 50 40 30**  
(9 cent/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk abweichend)

**RK - Regionalverkehr Köln GmbH**  
Friedrich-Weg 28-40  
50882 Köln  
Telefon 021 211 16 33 0  
www.rk.de

**VRS - Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH**  
Eichengasse 17-19  
50673 Köln  
www.vrs.de

**VRS-Service-Hotline:** 01 180 4 11 13 13  
24 Stunden aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk abweichend

**Kundenzentren:**  
Ehrenfeld, Köln: 0241 411 377 255  
Gleisdorf, Berg Gladb. Bendorf: 0212 50 97 04 0  
Ercel, Wermelskirchen: 021 90 40 57 2 0  
Kreuzfeld, Eberfeld: 021 21 1 25 44 0  
Simehl, Rheinbach: 021 22 31 87 6 0

VRS-Minifahrpläne sind ein Auszug aus dem VRS-Fahrplanbuch. Änderungen bleiben vorbehalten. An Karneval, Heiligabend, 1. Weihnachtstag, Silvester und Neujahr gelten teilweise abweichende Fahrpläne. Bitte informieren Sie sich vor Fahrtbeginn.  
**Bitte beachten Sie:** Fahrten zwischen 0.00 Uhr und 4.00 Uhr finden Sie im Fahrplan des vorherigen Kalendertages.

**VRS** Für alle, die Ziele haben.  
Verkehrsmittel/ Rhein-Sieg

**Wohnberg, an der Hülse**  
Wohnbergschule.org  
www.pjll.org

**425** **Bürgerbus Overath**

RVK - Zweigniederlassung 51469 Bergisch Gladbach ☎ (0 180 4) 13 13 13 (0,20 € dt. Festnetz; Mobilfunk abweichend)

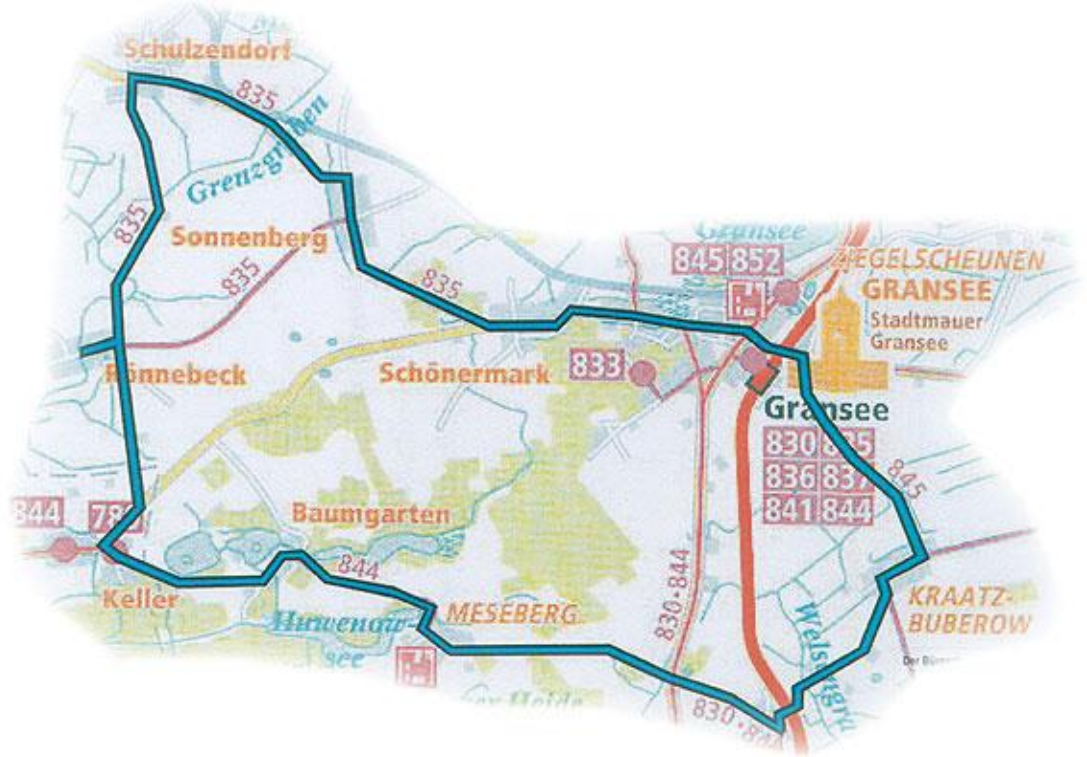
Fahrtnummer	montags - freitags					
	1	3	5	7	9	11
Verkehrsbeschränkungen	a	a	a	a	a	a
Anmerkungen						
Overath Weißenstein	ab	9.43		11.43		15.43
Overath Büscherhöfchen		9.44		11.44		15.44
Overath Bettenachen		9.45		11.45		15.45
Overath Burg		9.46		11.46		15.46
Overath Haus Aggerblick		9.47		11.47		15.47
Overath Bf		9.51		11.51		15.51
Overath Bf		10.05		12.05		14.05
Overath Alter Friedhof		10.07		12.07		14.07
Ferrenberg Danziger Str.		10.08		12.08		14.08
Rappenhohn		10.09		12.09		14.09
Weberhöhe		10.10		12.10		14.10
Heiligenhaus Birken		10.11		12.11		14.11
Heiligenhaus Schmittengarten		10.12		12.12		14.12
Heiligenhaus Schule		10.13		12.13		14.13
Neuenhausen Neuenhauser Str.		10.14		12.14		14.14
Neuenhausen Föhrenweg		10.15		12.15		14.15
Steinenbrück Südhang		10.16		12.16		14.16
Steinenbrück Im Reutersberg		10.17		12.17		14.17
Steinenbrück Olper Str. / ALDI		10.20		12.20		14.20
Steinenbrück Forstweg		10.21		12.21		14.21
Steinenbrück Stichermühle		10.22		12.22		14.22
Mittelbech		10.23		12.23		14.23
Klein-Hurden		10.26		12.26		14.26
Groß-Hurden		10.27		12.27		14.27
Immekeppeler Teich		10.30		12.30		14.30
Immekeppel Friedhof		10.32		12.32		14.32
Immekeppel Löher Str.		10.33		12.33		14.33
Immekeppel Kirche		10.35		12.35		14.35
Immekeppel Haus Thal		10.36		12.36		14.36
Obersteeg		10.38		12.38		14.38
Obersteeg Ufermühle		10.39		12.39		14.39
Brombach Zur Eiche	an	10.40		12.40		14.40

a Kleinbus max. 8 Fahrgastplätze u mittwochs und freitags  
Im Bürgerbus muss ein separater Fahrschein gelöst werden

# Der Bürgerbus - Angebotskonzepte

## Stadt-Land-Verbindung

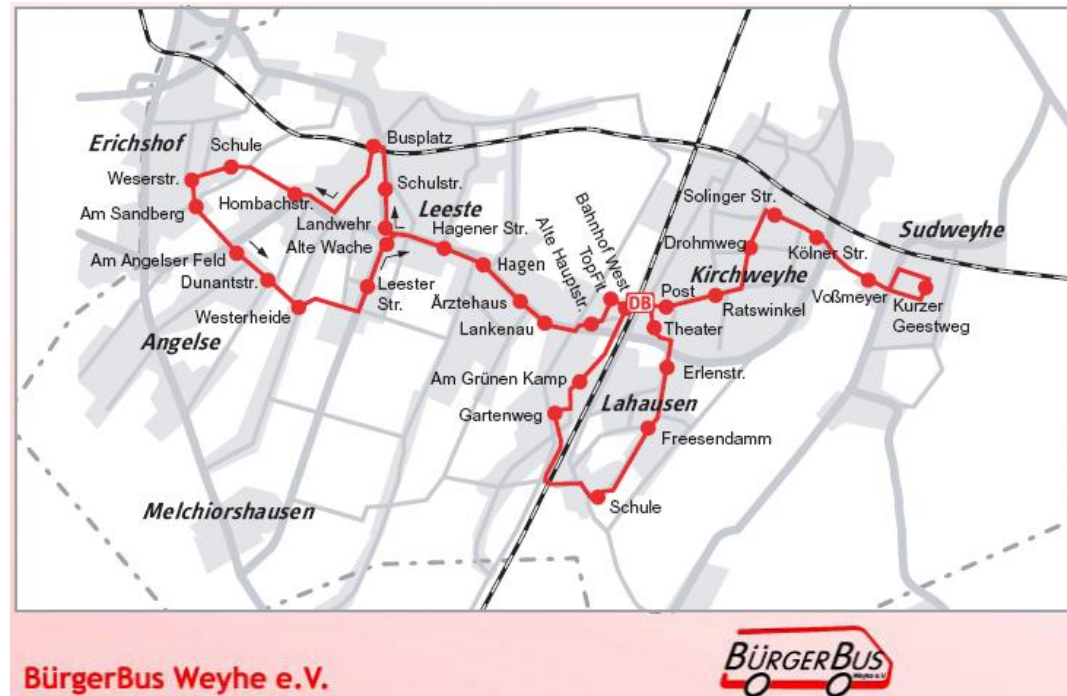
- Anbindung kleiner Gemeinden an den Hauptort oder ein regionales Zentrum
  - Schließen von Lücken im Regionalbusverkehr
  - eigene Strecken oder Integration in bestehendes Angebot
- ca. 65 % der Verkehre



# Der Bürgerbus - Angebotskonzepte

## „Kleiner Stadtverkehr“

- Innerortsverkehr in Klein- und Mittelzentren
- Anbindung abgelegener Siedlungsteile an den Linienbusverkehr
  - ▶ Zubringer zum ÖPNV
- Erschließen von Einzelhandelsstandorten und Freizeiteinrichtungen am Ortsrand
  - ▶ ca. 50 % der Verkehre



# Der Bürgerbus - Angebotskonzepte

## Weitere Typen

- bedarfsgesteuerter Verkehr (Fahrten auf Vorbestellung, Haustürservice etc.)
  - ▶ ca. 10 % der Verkehre
- Wochenend- oder Abendverkehr für Freizeitwege
  - ▶ ca. 10 % der Verkehre
- Fahrten nur für spezielle Zielgruppen (z.B. Kindergärten, Senioren)
  - ▶ einzelne Beispiele



# Der Bürgerbus - Planung

- Der Bürgerbus hat alle Rechte und Pflichten des ÖPNV.
- Kooperation mit dem örtlichen Nahverkehrsunternehmen sinnvoll
- Oft „unter dem Dach“ des Unternehmens
- Ein Bürgerbus kann auch mit eigener Konzession fahren (z.B. Rehburg-Loccum)
- Abstimmung mit Konzessionen ist notwendig



# Der Bürgerbus – Anforderungen

- Einwohnerpotenzial möglichst größer 7500
- sinnvolles Verkehrsgebiet
- Um die Bedienpflicht zu erfüllen, sollte ein Bürgerbusverein mindestens über 15, besser über 20 bis 25 Fahrer/innen verfügen.
- „Kümmerer“ vor Ort nötig!
- Kosten: 0 – 20 000 € / Jahr



# Der Bürgerbus – Organisation

- NRW: Verein als Träger in enger Kooperation mit dem örtlichen Nahverkehrsunternehmen (Konzessionsinhaber)
- Bayern, Rheinland-Pfalz: Gemeinde als Träger
- teilweise Angliederung an andere Organisationen (Arbeiterwohlfahrt, Diakonie)
- in Einzelfällen ohne eigenen Verein, aber juristische Person als Träger nötig



# Der Bürgerbus – Organisation

## **(Mögliche) Aufgaben der Kommunen**

- Unterstützung des Vereins in der Startphase
- Fahrzeugbeschaffung/-finanzierung, Übernahme anderer Kosten
- Regelung formeller Angelegenheiten, Versicherung
- Fahrzeugwartung (als Teil des kommunalen Fuhrparks)
- Nutzung des Fahrzeugs außerhalb der Betriebszeiten

# Der Bürgerbus – Organisation

## **(Mögliche) Aufgaben der Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger**

- Beratung und Abstimmung bei Fahrplangestaltung und Konzessionsfragen
- Fahrzeugbeschaffung
- Versicherung
- Fahrzeugwartung (als Teil des Unternehmensfuhrparks)
- Abwicklung von Tarifangelegenheiten (bei Verbundtarif)

# Der Bürgerbus – Organisation

## (Mögliche) Aufgaben des Bürgerbusvereins

- Rekrutieren des Fahrpersonals
- Fahrplangestaltung und Dienstpläne
- Fahrbetrieb
- Marketing
- einfache Fahrzeugwartung/-pflege



## Möglichkeiten von Sponsoring

- Geldspenden
- Sachleistungen (Garage, Fahrzeugwartung...)
- Werbung auf dem Fahrzeug, in Infomaterial etc.

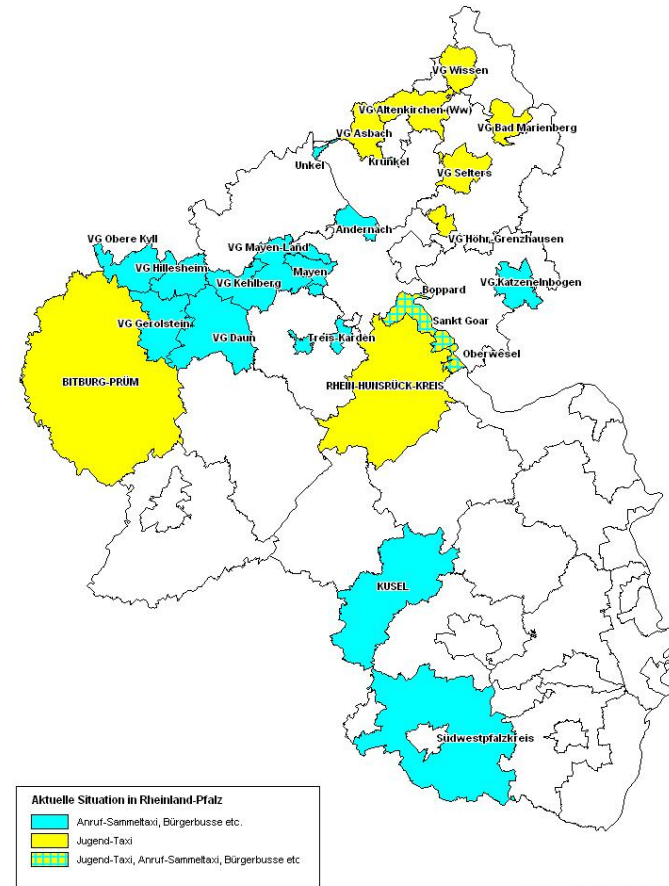
# Rheinland-Pfalz: Was tut sich?

Landesförderung für  
„alternative Bedienformen“ ▶

## Beispiele

- „Einrichbus“ Katzenelnbogen
- Senioren-Einkaufsbus Kirchberg (Hunsrück)
- Bürgermobil Kastellaun
- Jugendtaxi (z.B. VG Altenkirchen)

Geförderte alternative Bedienformen in Rheinland-Pfalz  
(Bürgerbusse und Freizeit-Verkehrsdienste, Stand 1/2010)



# Rheinland-Pfalz: Was tut sich?

## Bedarfsverkehr mit Hilfe

Beispiel: Bürgermobil Kastellaun  
(seit Oktober 2007)

- Gemeinschaftsprojekt VG, Seniorenbeirat, Familiendienst
- 35 ehrenamtliche Fahrer/innen
- Fahrten an 3 Tagen/Woche, vormittags
- verkehrt mit Begleitpersonal für Hilfe beim Heimweg
- Anmeldung erforderlich



# Rheinland-Pfalz – Bürgerbus Külz

## **Bürgerbus nimmt Fahrt auf**

Wie in der Tagespresse und in persönlichen Gesprächen bereits bekanntgegeben, haben die Ortsgemeinden Külz und Neuerkirch einen neunsitzigen Bus erworben um die Mobilität, besonders im Seniorenbereich, in unseren Dörfern zu verbessern. Da dieses Fahrzeug nur mit dafür befähigten, ehrenamtlichen Fahrern betrieben werden soll, haben sich 6 MitbürgerInnen diesen Untersuchungen unterzogen.

Der Bus wird gefahren von:

Gabi Weiß, Neuerkirch  
Manfred Adermann, Neuerkirch  
Günter Kilb, Neuerkirch  
Hans-Peter Kuhn, Külz  
Werner Sigmund, Külz  
Herbert Ulrich, Neuerkirch

Der Fahrbetrieb ist anfangs auf die Wochentage Dienstag und Donnerstag beschränkt und geht ausschließlich nach Simmern.

Der Dienstag soll zu Arztfahrten und der Donnerstag zu Einkaufsfahrten dienen.

Die Benutzer des Bürgerbusses werden hiermit gebeten, wenn sie den Bus zu Arztbesuchen nutzen wollen, ihre Arzttermine auf den Dienstag Vormittag zu legen. Der Fahrpreis nach Simmern und zurück beträgt 2,-- Euro.

Der Bus kann nur von den Personen genutzt werden, die sich vorher telefonisch angemeldet haben.

Die Fahrten für den Dienstag müssen am Freitag vorher zwischen 15.00 Uhr und 16.30 Uhr, die Fahrten für Donnerstag müssen am Dienstag vorher zwischen 10.00 Uhr und 11.30 Uhr im Bürgerbüro in Külz - und bitte nur dort - angemeldet werden.

Die Anmeldung kann persönlich oder unter der folgenden Telefonnummer erfolgen:

**06761/918829**

**Der Fahrbetrieb beginnt am Dienstag, 2. März 2010.**

Nach folgendem Fahrplan soll der Fahrbetrieb aufgenommen werden, der aber nach späteren Erfahrungen durchaus optimiert werden kann.

**Dienstags:** ab 7.30 Beginn der Sammelfahrt zu den Ärzten nach Simmern. Geplante Ankunft in Simmern ca. 8.15 Uhr. Die Rückfahrt sollte spätestens um 11.00 Uhr ab Simmern erfolgen. Sollten die Arzttermine alle oder teilweise früher beendet sein, kann in Absprache mit den Fahrern noch ein Einkaufsstop bei Lidl oder Aldi angehängt werden.

**Donnerstags:** ab 8.00 Uhr Beginn der Sammelfahrt zum Wochenmarkt nach Simmern. Hier besteht auch die Möglichkeit die meisten Bankgeschäfte zu erledigen. Um 10.15 Uhr Weiterfahrt vom Schloßplatz in Simmern zum Einkaufszentrum Globus. Um 12.00 Uhr Rückfahrt nach Hause.

# Rheinland-Pfalz: Was tut sich?

## Lokal organisierter Zubringerverkehr

Beispiel: „Einrichbus“  
Katzenelnbogen (seit Aug. 2009)

- Träger: Verbandsgemeinde
- fährt auf Vorbestellung
- täglich im Einsatz
- direkt ans Ziel oder zum Bus
- 6 angestellte Fahrkräfte
- auch für Feste zu mieten



# Wie könnte es weiter gehen?

## Nächste Schritte

- Beratung durch Projektteam, MWVLW, LBM
- Gespräche mit Verkehrsunternehmen, Landkreisen, lokalen Akteuren
- Informationsveranstaltungen
- Direkte Ansprache potenzieller Nutzer und Mitwirkender
- Vereinsgründung

# Rahmenbedingungen für Gemeinschaftsverkehrskonzepte

## Leitfragen:

- Mobilitätsbedürfnisse
- Fahrgastpotenzial
- Transparenz des Angebots
- Potenzial an Mitwirkenden, Motivation
- Ressourcen und Finanzierung
- Kooperation und Schnittstellen



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Kontakt

Dr. Martin Schiefelbusch, (030) 31 80 54 72,  
schiefelbusch@nexusinstitut.de

Holger Jansen, (030) 31 80 54 74,  
jansen@nexusinstitut.de

[www.nexusinstitut.de](http://www.nexusinstitut.de)  
[www.buergerbus-rlp.de](http://www.buergerbus-rlp.de)